

run4dreams News 2013 - Bericht Schulbesuche

run4dreams News 2013 - Bericht Schulbesuche in Ecuador

Im Zuge einer Reise im Oktober 2012 wurden von der run4dreams Organisation zehn Schulen im ecuadorianischem Dschungel besucht, um sich persönlich ein Bild von der Situation machen zu können. Und wir möchten über das nächste run4dreams 2013 in Wien informieren.

Das Bild was sich bei dem offiziellen speed4need Besuch speed4need Obmann Franz Kaiblinger und die beiden run4dreams Supporter Sandra Haid und Hannes Kunz an den Schulen bot, war teilweise sehr erschreckend. Unter primitivsten Bedingungen wird hier versucht, Schüler zu unterrichten. So werden oft 20 Schüler zwischen fünf und vierzehn Jahren gemeinsam in einer Klasse von nur einem Lehrer unterrichtet. Ein unmögliches Unterfangen die unterschiedlichen Lernniveaus gleichzeitig zu unterrichten.

Es fehlt es oft an wichtigen Lehrutensilien für die Lehrer oder an Schulmaterialien wie Hefte oder Stifte für die Schüler. Auch die hygienischen Zustände oder der generelle Zustand der Schulen und der Schulmöbel waren in einem hoffnungslosen Zustand. Bei einer Schule war das Dach vom Rost komplett zerfressen und das im Dschungel, wo es fast täglich regnet. Eine andere Schule verfügt nicht einmal über sauberes Trinkwasser. Die Schüler und Lehrer müssen das verseuchte Flußwasser trinken und leiden daher häufig an Erkrankungen und Parasiten.

Franz Kaiblinger, Obmann speed4need: "So erschreckend für uns die Eindrücke über die Zustände an den Schulen auch waren, wurden wir von den Schülern und Lehrern mit einer Herzlichkeit und Dankbarkeit empfangen, die wir uns einfach in dieser Form nicht erwartet hätten."

Überall lautes, herzliches Kinderlachen, hoffnungsvolle Augen und die Neugier über den seltenen Besuch der Fremden aus Österreich.

"Dass Bleistifte und Radiergummi Kinder so glücklich und dankbar machen können ist in Österreich undenkbar. Hier muss es schon eine Playstation oder ein iPod sein um ein kurzfristiges Kinderlächeln zu erzeugen. Das bringt mich schon etwas zum Nachdenken", brachte es Sandra Haid am Punkt.

Im Zuge der Besuche konnte etwas run4dreams Soforthilfe geleistet werden. Bei drei Schulen konnten

Multifunktionsgeräte (drucken,scannen, kopieren) übergeben werden.

An sieben weiteren Schulen konnten insgesamt über 250 Kinder mit dringend erforderlichen Schulmaterial (Hefte, Bleistifte, Spitzer, Radiergummi, Kugelschreiber) ausgestattet werden. Auch einiges an Lehrmaterial (Landkarten, Tafelstifte, Rechenschieber,...) konnten bereitgestellt werden.

In vielen interessanten und aufschlussreichen Gesprächen mit den Lehrern und mit dem verantwortlichen Direktor der Schulen Edwin Perez, wurden uns die alltäglichen Probleme an den Schulen geschildert und uns im selben Atemzug die Dankbarkeit für die wichtige run4dreams Initiative ausgesprochen. Wir haben versprochen mit run4dreams weiterzumachen und bringen uns damit selber wieder einige Aufgaben aus dem ecuadorianischen Dschungel mit nach Österreich. Aufgaben, die wir angesichts des Erlebten allerdings sehr gerne erledigen werden, wofür wir aber natürlich wieder die Unterstützung zahlreicher Läufer und Partnerfirmen benötigen werden. Das Kick-off zu run4dreams 2013 hat bereits stattgefunden und wir freuen uns daher schon den Termin bekanntzugeben.

Das nächste run4dreams findet am 6. Oktober 2013 im Wiener Donaupark statt.

Dein Startgeld ist wieder zu 100% run4dreams Spende !

Wir freuen uns über Deine Teilnahme und Unterstützung !

Alle Informationen zur Teilnahme, Charity oder zu Deiner Mithilfe findest Du unter www.run4dreams.at

- Fotoalbum Schulbesuche Oktober 2012 Ecuador